Unsere
Kleine
Zeitung

Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach -
Reformierte Personalgemeinde
mit parochialen Wurzeln
in Freundschaft verbunden mit der
Doopsgezinde-Remonstrantse Gemeente Nijmegen

III 2021(Mai/Juni)

schaut hin

Mk 6,38

Liebe Gemeinde,

„schaut hin!“ steht auf der ersten Seite dieser Ausgabe der UKZ. „Schaut hin“ – es ist gar nicht so gut zu erkennen. Es ist etwas verschwommen, nicht richtig scharf eingestellt.

Aber – wo sollen wir denn hinschauen? Auf dem Titelblatt ist sonst – neben dem, was zum „Standard“ gehört - nur noch die Angabe zu erkennen, wo dieser Aufruf herstammt (nämlich aus dem Markusevangelium, dem 6. Kapitel der 38. Vers) – ansonsten begegnet uns hier ein weißes, unbeschriebenes Blatt.

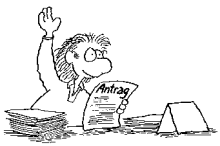
Und genau das ist die Absicht: der 3. Ökumenische Kirchentag - von dem dieses Bild stammt – möchte uns einladen, genau hin zu schauen. Auf unser Leben, auf unsere Nachbarschaft, auf unsere Welt.

Was wir dort sehen, ist wohl bei jeder und jedem von uns unterschiedlich – schließlich leben wir in unterschiedlichen Situationen und haben unterschiedliche „Brillen“ auf. Daher das weiße Blatt als Platzhalter.

Da geht es uns nicht anders als den Menschen, die beim ersten Pfingstfest dabei gewesen sind. Nachdem die Jüngerinnen und Jünger Jesu den Heiligen Geist empfangen hatten, haben sie angefangen, den Menschen von Jesus zu erzählen. Und die, die ihnen zuhörten und sie sahen, die haben sehr unterschiedliches gesehen und gehört. Manche sahen und hörten Männer und Frauen, die schon am frühen Morgen betrunken sind und irgendetwas vor sich her lallen, andere sahen und hörten sie so reden, dass sie verstehen konnten, was sie sagten. Die Botschaft von Jesus, von seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung traf sie ganz persönlich und führte dazu, dass sie sich dieser Bewegung anschlossen. Wir können also objektiv das gleiche sehen und hören, und erleben es doch ganz unterschiedlich.

Die Botschaft von Pfingsten und das Motto des 3.- Ökumenischen Kirchentages wollen uns Mut machen, genau hin zu hören und zu sehen. Denn in allem was uns umgibt – im Schweren wie im Schönen – können wir Gott entdecken, der nach wie vor in unserer Welt wirksam ist.

Manchmal dauert es lange, bis wir in einem bestimmten Ereignis, einer bestimmten Situation, Gottes heilsames Wirken erkennen können. Dann müssen wir immer wieder hin schauen und hin hören, bis es uns wirklich trifft. Aber dann, wenn es uns getroffen hat, dann werden wir froh werden und es weiter erzählen. In diesem Sinne wünsche ich uns einen guten Kirchentag und ein gesegnetes Pfingstfest



Neues aus dem Kirchenvorstand

Noch immer finden unsere Gottesdienste nur online statt – ich weiß, dass das für einige von Ihnen eine große Einschränkung ist, weil es Ihnen nicht möglich ist, auf diese Weise an unseren Gottesdiensten teilzunehmen. Auch die Lesegottesdienste, die wir stattdessen anbieten sind dabei nur ein schwacher Trost.

Wie lange das so bleiben wird, das wissen wir noch nicht. In jeder Sitzung des Kirchenvorstandes steht dieses Thema auf der Agenda und wir von uns besprochen. Wir hoffen, dass wir bald wieder „live und in Farbe“ miteinander Gottesdienst feiern können.

Darüber hinaus bereiten wir mit Hochdruck die Kirchenvorstandswahlen vor, die ja am 13.06. stattfinden werden (siehe innen stehender Artikel). Wir ermutigen Sie, daran teilzunehmen! Eine hohe Wahlbeteiligung wäre gerade bei unserer kleinen Gemeinde sehr wünschenswert!

Auch die Zukunft der Pfarrstelle beschäftigt uns natürlich weiterhin, auch wenn es dazu noch nichts Konkretes gibt. Am 01.05. trifft sich unser Gremium dazu noch einmal zu einer Sondersitzung – vielleicht kann ich in der nächsten UKZ mehr berichten.

Erfreulich ist, dass wir ab dem 15.05. wieder eine Vikarin bei uns begrüßen dürfen. Simona Lita wird ihren Dienst bei uns beginnen und stellt sich in dieser UKZ auch vor. Joachim Bundschuh, Vorsitzender

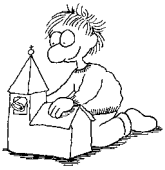
---

Herausgeberin: Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach
Verantwortlich: Joachim Bundschuh, Pfarrer, Telefon 06107/9810046
Pfarramt: Saalburgstraße 30, Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7,
Vera Hechler, dienstags, mittwochs und donnerstags: 9 bis 13.00 Uhr
Tel.: 06107/ 4183, Fax: 06107/ 986751
Vikarin: Simona Lita, Tel.: 0162 9175962 (ab 15.05.)
Email: friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de
Homepage: www.friedensgemeinde-kelsterbach.online
Bankverbindung: IBAN:DE 02 5085 2553 0016 0568 22
Kindertagesstätte: Tel.: 06107/63133, Leitung: Stephanie Opel

Hallo liebe Leser und Leserinnen,
hier ist wieder euer Muckel.
Es gibt soooooo viel Neues zu berichten, ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll.
Ja Ostern ist vorbei und wer hatte so was schon gesehen...Ostereier in Schnee und Hagel, das Wetter spielte verrückt.mDoch das störte die Kinder und Erzieher nicht, denn sie konnten mit Pfarrer Bundschuh einen schönen Gottesdienst feiern....Jesus ist auferstanden...Hurra...
....klar hab ich gelauscht, das wisst ihr doch, ich bin da sehr, sehr neugierig.
Und schon wieder hatten wir Notbetreuung in der Kita, ja das Corona Virus hat uns alle fest im Griff. Inzwischen sind die Erzieherinnen und Erzieher, sowie die Leitungen schon richtige Profis geworden. Sie organisieren, sind flexibel und informieren immer und immer wieder.
Ich bin total begeistert wie gut das klappt...Und gut, dass jetzt wieder alle kommen dürfen! Ich wünsche euch, dass ihr alle gesund bleibt!
Eines Morgens wurde ich von einem lauten Lärm aus meinem Schlaf gerissen...was war das denn??? Ohhhhh, was sahen meine Augen da...neue Spielgeräte wurden im Garten montiert, klar dass das Krach macht. Ich kann euch aber noch nicht sagen was alles aufgestellt wird, die haben erst angefangen… nächsten Mal dann. Ich beobachte alles ganz genau.....ok? Juhu…die Siebenschläfer werden bald gefangen! Frühling...da wachen sie auf. Endlich, ich kann euch sagen wie ich mich freue, wenn im blauen Haus wieder Kinder sind, lang lang ist es her..
Ahhh,ich darf nicht vergessen euch zu erzählen, dass die Vorschüler ganz fleißig sind und sich ganz doll auf die Schule freuen. Bald ist es ja so weit und die Aufregung steigt. Ich bin ganz gespannt, welche Schultüten sie haben und...hihihihihi...was da drin ist. Vielleicht bekomme ich was ab...Süßes, meine ich.
Genug für heute, ich wünsche euch allen eine tolle Zeit, viel Spaß und schöne Erlebnisse. Bleibt gesund! Euer Muckel
P.S.: ...der Neue in der Löwengruppe heißt übrigens Markus..(hatte ich euch versprochen) Tschüüüüüüüüss

Krabbelgottesdienste

Nun kommt der nächste Krabbelgottesdienst heran (07.05.), und wir können ihn immer noch nicht präsentisch feiern! Das ist sehr schade! Aber – wir bleiben in Verbindung und lassen euch wieder etwas zukommen! Ihr dürft also wieder gespannt sein, was dann in eurem Briefkasten landet!
Im Juni hoffen wir dann, dass wir uns draußen „live und in Farbe“ sehen können und laden dazu schonmal ein (04.06., 16.30 Uhr)



Kindergottesdienste

Zuletzt haben sich die Kigo-Kinder immer im Internet gesehen: Bei den „Jesusgeschichten in der Passionszeit“. Das hat viel Spaß gemacht und so werden wir euch wohl für Mai noch einmal zu einem solchen Online-Kindergottesdienst einladen. Im Juni vertrauen wir auf das Wetter und die verbesserte Corona-Lage und planen am 13.06. wie gewohnt um 10.30 Uhr einen Kindergottesdienst mit euch feiern zu können! Wir freuen uns auf euch!

Konfis

„Da waren´s nur noch drei“ – ja, leider hat sich Max Buß entschieden, mit dem Unterricht aufzuhören und sich auch nicht konfirmieren zu lassen. Das tut uns anderen sehr leid – wir vermissen Dich! Alles Gute und Gottes Segen für Deinen weiteren Weg!
Die übrigen drei haben einen schönen Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag vorbereitet und mit der Gemeinde gefeiert und begannen nach den Osterferien mit dem Thema „Schuld, Vergebung und Taufe“ – leider zunächst auch nur Online. Wir hoffen, dass sich das bald ändern wird!

Nachkonfigruppe

„Actions-Bound“, Kurzfilme, Quiz und Diskussionen – auch wenn die Möglichkeiten digital ein wenig eingeschränkt sind, so treffen wir uns doch weiterhin zweimal im Monat montags um 17 Uhr! Lust, dazu zu kommen? Dann schreib uns: friedensgemeinde-kelsterbach@ekhn.de

„Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig. Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. **Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.**

Kirchenpräsident Volker Jung sagt dazu:

„Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen. Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!“

Auch wir, als amtierender Kirchenvorstand bitten Sie: **Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie mit, wer in Ihrer Gemeinde entscheidet!**

Damit Sie sich besser orientieren können, liegt dieser UKZ ein Flyer bei, auf dem sich die Kandidierenden mit einem Foto kurz vorstellen.

Informieren Sie sich und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Sie bekommen automatisch Briefwahlunterlagen zugeschickt, die Sie entweder zurückschicken oder in den Briefkasten des Gemeindebüros oder des Pfarramtes einwerfen können.

Darüber hinaus ist im Gemeindezentrum am **13.06. von 11.30 bis 17.30 Uhr** ein Wahlbüro geöffnet, in dem Sie Ihre Unterlagen abgeben oder auch wählen können, wenn Sie Ihre Unterlagen dabei haben! Ab 17.30 Uhr sind Sie dann – bei hoffentlich schönem Wetter – draußen im Hof der Gemeinde zur öffentliche Auszählung der Stimmen eingeladen!

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Auch unsere Gemeinde wird sich bei diesem Kirchentag mit zwei Veranstaltungen beteiligen: Zum einen mit einem **Theaterstück,** das die Theatergruppe unserer Gemeinde 2017 gespielt und bei dem der „Chor an der Friedensgemeinde“ gesungen hat: „**Schaut hin – rettet die Reformation**!“. Es wird über unseren Youtube-Kanal (Ev. Friedensgemeinde Kelsterbach - YouTube) während der Dauer des Kirchentages abrufbar sein.

Darüber hinaus laden wir ganz herzlich zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein:

Pilgern 2021

Wie schon die vergangenen Jahre wollen wir auch dieses Jahr wieder ein Stück auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad pilgern. Diesmal wird es durch den Odenwald gehen, von Michelstadt nach Neckarsteinach.
Gerahmt von Tageszeitengebeten und einer abendlichen Abendmahlsfeier werden wir täglich zwischen 20 und 25 km laufen. Das große Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug transportiert.
Dieses Jahr wollen wir vom **05.09. bis 09.09.** unterwegs sein. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!
Anmeldung (bis 30.06.) und Auskünfte bei J. Bundschuh (9810046).

„Patrouillenschiff P-47“ und „Grill die Gemeinde“

Er ist wieder da: am **21. Mai um 19 Uhr** kommt **Marc Rybicki** mit seinem neuesten Roman zu uns: Einer Science-Fiction-Geschichte mit dem Titel „Patrouillenschiff P-47“. Wer „Raumpatrouille Orion“ mochte, wird das neuste Werk von Marc lieben! Alle, die schon bei einer Lesung von Marc Rybicki waren, wissen, dass er nicht nur ein wunderbare Autor, sondern ein ebenso begnadeter Leser ist! Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Abend mit ihm!
Am **25. Juni** wollen wir dann grillen – entgegen der reißerischen Ankündigung natürlich nicht die Gemeinde, sondern das, was die Menschen, die kommen, so mitbringen. Bei hoffentlich schönem Wetter treffen wir uns dazu im Schulgarten der Karl-Krolopper-Schule. Wir beginnen – wie immer bei der Strandbar – um **19 Uhr.** Nach der momentanen Infektionslage muss jede*r auch sein eigenes Geschirr, sowie eigene Salate mitbringen…

Bei beiden Strandbarabenden wird um Anmeldung gebeten. Nutzen Sie dazu bitte unsere Mailadresse friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de oder das Telefon unter den Nummern 06107/9810046 oder 015204838456.

Ein herzliches Willkommen unserer neuen Vikarin, Simona Lita

Mein Name ist Simona Lita und ich freue mich, ab Mitte Mai 2021, mein Vikariat in dieser Gemeinde beginnen zu dürfen.
Gebürtig stamme ich aus Brasov (dt. Kronstadt), Rumänien, wo ich die deutschsprachige Schule besucht habe. Nach dem Abitur bin ich in eine andere Stadt in Siebenbürgen, nach Sibiu (dt. Hermannstadt), umgezogen, um evangelische Theologie in deutscher Unterrichtssprache zu studieren.
Danach habe ich viele Jahre, bis kurz vor meinem Umzug nach Deutschland, als Lehrerin in Hermannstadt gearbeitet. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag und liegt mir sehr am Herzen.
Eine Frage, die mir oft gestellt wird, ist, wie ich auf das Theologiestudium kam und auf den Wunsch, Pfarrerin zu werden.
Mit meinen Großeltern habe ich ab und zu Gottesdienste besucht. Obwohl meine Eltern keine Kirchengänger sind, war es für sie wichtig, dass wir zum Essen und am Abend beten. Ich habe den Kindergottesdienst besucht, dann folgte Jungschar, Konfirmation und Jugendkreis. Im Jugendkreis habe ich gelernt, mich mit biblischen Texten auseinander zusetzen, und das hat mir großen Spaß gemacht.
Vielleicht ist manchen von Ihnen der Name „Lita“ noch ein wenig bekannt. Mein Mann, Alexandru Lita, hat bei Pfarrer Joachim Bundschuh vor 11 Jahren sein Vikariat begonnen und ist nun Pfarrer in Seligenstadt. Ich bin bis Mitte Mai noch in Elternzeit, da wir einen kleinen Sonnenschein zu betreuen haben. Unsere Tochter heißt Anna-Luisa und wird im Mai 2 Jahre jung.
Ich bin gespannt auf die unterschiedlichen Aktivitäten undGruppen in der Gemeinde und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und auf eine schöne, segensreiche Zeit!
Es grüßt Sie herzlich Vikarin Simona Lita

Frau Lita wird im Gottesdienst an Pfingstsonntag als unsere neue Vikarin offiziell begrüßt werden! Herzliche Einladung dazu!

Lia-Jasmin Beimdiek 14.03.

Martina Millei, geborene Kurstedt 65 Jahre
Brandenburger Weg 10

#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst

Vielleicht haben Sie schon mal eines der Plakate dieser Kampagne in unseren Schaukästen gesehen und sich gefragt: Was soll das eigentlich?
Diese ökumenisch verantwortete Kampagne möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Gerade im Blick auf religiöse Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich.
Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Betonung der Nähe ist nur unter Wahrung der Würde der Differenz möglich. In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, will die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten.
Herzstück von „#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst“ sind Plakate, die monatlich wechselnd in Schaukästen, an schwarzen Brettern oder anderen prominenten Stellen im Ort bzw. im Stadtteil präsentiert werden. Orientiert am Jahreskreis und seinen Festen weisen die Plakate in kurzer Form auf Gemeinsamkeiten und Bezüge zwischen Judentum und Christentum hin. Ein QRCode führt zu einer Website, auf der sich weitere Informationen aus jüdischer und christlicher Perspektive finden. Es werden Anregungen und Impulse für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung bereitgestellt, die Bezüge zwischen den jüdischen und christlichen Traditionen aufzeigen.

06.06. 10.30 Gottesdienst mit Konfirmation in der St. Martinskirche, Marktplatz (Pfr. Bundschuh)

13.06. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)

20.06. 10.30 Gottesdienst (Vikarin Lita)

27.06. **18.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)

Regelmäßige Veranstaltungen

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt, da die Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie für die Monate Mai und Juni noch nicht absehbar sind. Bitte beachten Sie die Aushänge, sowie die Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage.

Krabbelgottesdienstvorbereitung:	17.05. und 14.06., 17.00 Uhr
Krabbelgottesdienst:	04.06. 16.30 Uhr
Kindergottesdienstvorbereitung:	.28., 18.00 Uhr im Pfarramt
Nachkonfigruppe:	2. + 4. Montag im Monat, 17 Uhr
Junge Friedensgemeinde: (25-35 Jahre)	Samstag, 12.06., 18 Uhr
Strandbar:	Freitag, 21.05. und 18.06., 19.00 Uhr
Chor an der Friedensgemeinde:	donnerstags, 19.30 Uhr
Evangelische Frauen:	1. und 3. Mittwoch des Monats, 15.00 Uhr
Eine-Welt-Laden:	erster und letzter Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden entweder im Gemeindezentrum oder – aus entsprechendem Anlass - als Online-Gottesdienste statt. Bei einigen sind auch die Zeit, sowie die Form noch nicht ganz sicher - bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage.

02.05. 10.30 Singegottesdienst mit digitalem Abendmahl (Pfr. Bundschuh)

09.05. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)

Christi Himmelfahrt

13.05. **10.00** Einladung zum Online-Gottesdienst des 3. Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt Teilnahme über die Website des ÖKT: www.oekt.de

Samstag

15.05. **19.00** digitaler, ökumenischer deutsch-tschechischer Gottesdienst im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentages (siehe innenstehenden Artikel)

Pfingstsonntag

Weihnachten, Hochfest der Geburt Christi

23.05. **22.00** Pfingstnachtgottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung von Vikarin Simona Lita (Pfr. Bundschuh)

Pfingstmontag

24.05. **9.45** Treffen am Gemeindezentrum zur Pilgerwanderung zur Mönchhofkapelle (dort um **11.00** Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Gemeinden Kelsterbachs

30.05. 10.30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen (Pfr. Bundschuh und Konfis)

weitere Gottesdienste siehe Umseite